



EVALUATION 1. Italien-Freizeit 2014

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	Vergleich 1. Italien- Freizeit 2014	Grundlagen- studie 2005	Differenz	Vergleich 2. Italien- Freizeit 2014	Vergleich 3. Italien- Freizeit 2014
Anreise	2,5	2,7	0,2	2,0	2,3
Unterbringung	2,6	2,9	0,3	2,4	2,7
Sanitäre Anlagen	2,8	3,0	0,2	2,5	3,2
Naturerlebnis	1,7	2,2	0,5	1,7	1,5
Gruppenaktivitäten	1,7	2,0	0,3	1,6	2,0
Sport	2,0	2,2	0,2	2,2	2,4
Programm	1,7	2,1	0,4	1,6	1,8
Bademöglichkeiten	1,4	1,9	0,5	1,2	1,4
Atmosphäre	1,9	2,0	0,1	1,5	2,1
Organisation	2,0	2,1	0,1	1,4	1,7
Essen	2,5	2,8	0,3	1,6	2,1
Spaß	1,5	1,6	0,1	1,1	1,6
Betreuer	1,7	1,7	0,0	1,5	2,1
Gruppe	1,6	1,9	0,3	1,5	1,7
Freiheit	1,6	1,9	0,3	1,2	1,6
Regeln	2,4	2,3	-0,1	1,9	2,4
Urlaubsland	1,4	1,8	0,4	1,3	1,4
Wetter	3,2	2,5	-0,7	1,4	1,7
Landschaft	1,7	1,9	0,2	1,4	1,5
Gesamturteil	2,0	2,1	0,1	1,4	1,9

Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die 1. Italien-Freizeit 2014 von den Teilnehmer/innen als gut (2,0) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten in etwa gleich bewertet (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

Lediglich im Teilbereich Wetter gibt es eine negative Abweichung im Vergleich zu anderen Jugendfreizeiten. Da das Freizeitteam keinen Einfluss auf die Wetterbedingungen hat, bleibt dieser negative Wert unkommentiert. Hervorgehoben werden können bei der vorliegenden Freizeit aber positive Abweichungen in Bezug auf Naturerlebnis und Bademöglichkeiten. Durch die Wandertour auf den Monte Baldo, die malerische Kulisse rund um den Gardasee und den tollen Pool am Haus, kann diese positive Abweichung erklärt werden.

Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,5	5,4										
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	3,9	4,4										
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,3	2,6										
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	6,1	5,4										

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,3	5,2										
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,6	3,8										
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	4,3	3,7										
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	2,7	3,3										
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,1	4,3										

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J08 Ich hatte gute tiefgehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	4,4	4,1										
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	4,3	4,6										
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,2	6,2										
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	5,5	5,6										

Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,2	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	5,9	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	4,7	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	2,1	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,7	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	2,6	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,7	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	4,6	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	3,9	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,3	6,1									

Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,4	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	4,3	4,7									
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	4,9	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	3,5	3,9									

Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,4	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	2,4	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,1	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,4	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	6,2	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	5,3	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	6,2	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	5,3	5,2									

Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,6	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	2,2	2,3									

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	3,3	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,0	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen.(282)	4,5	4,1									

Kommentar:

Auch die detaillierte Auswertung zeigt, dass es sich um eine durchschnittliche Jugendfreizeit handelte.

Die Teilnehmer/innen geben besonders an, dass sie sich erholt und viel Zeit zum Relaxen hatten. Darüber hinaus herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte, auch wenn viele Teilnehmer/innen angaben, das Gefühl gehabt zu haben, dass es viele feste Cliques gäbe. In überdurchschnittlich hohem Maße wurde angegeben, dass Konflikte (sollten sie vorhanden gewesen sein) gemeinsam gelöst wurden.

Im Vergleich zu anderen Jugendfreizeiten empfanden die Teilnehmer/innen den Freizeitpreis als sehr angemessen und sind der Meinung, dass ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit zufrieden wären. Sie waren in überdurchschnittlichem Maß von der Freizeit begeistert und würden diese weiterempfehlen.

In Bezug auf interkulturelles Lernen kann hervorgehoben werden, dass die Jugendlichen den Alltag, die Kultur, das Essen, etc. des Gastlandes überdurchschnittlich kennen gelernt haben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es sich um eine gute Jugendfreizeit handelte, die sich größtenteils nicht von anderen betreuten Freizeiten unterschieden hat. Das zum Teil durchwachsene Wetter war schade, aber durch das Freizeitteam nicht zu beeinflussen. Im Vergleich zu der darauf folgenden 2. und 3. Italien-Freizeit im Jahr 2014 hat die 1. Freizeit etwas schlechter (in Bezug auf die sehr gute 2. Freizeit deutlich schlechter) abgeschnitten. Da sich die Grundbedingungen (Ort der Freizeit, Unterkunft, Programm, Leitung) nicht geändert haben, kann davon ausgegangen werden, dass der Erfolg einer Jugendfreizeit sehr stark von der Gruppe selbst abhängt. Das Mitarbeiterteam kann die Rahmenbedingungen so organisieren, dass eine gute Freizeit stattfinden kann, damit aber eine sehr gute Freizeit daraus wird, muss die Gruppe stimmen.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann